

MIKROFINANZ - IMPACT INVESTING

WENIGER ARMUT DURCH FINANZIELLE INKLUSION

Mit Mikrofinanz wirkt ein Investment dort, wo großes Potenzial steckt: Bei Kleinunternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern, die durch Kleinkredite ihr eigenes Unternehmen gründen oder ausbauen können und so aktiv ihre eigene Situation verbessern. Mit hohen Rückzahlungsquoten und als Assetklasse, die kaum mit dem Kapitalmarkt korreliert, eignet sie sich als Instrument der Diversifikation des Portfolios. Damit ist Mikrofinanz ein echtes wirkungsbezogenes Investment, das Investoren eine wirtschaftliche und soziale Rendite gleichermaßen ermöglicht.



Besonders Frauen profitieren durch finanzielle Inklusion. Das Bild zeigt eine Unternehmerin in Kasachstan, die durch den Erhalt von Mikrokrediten ihre eigene Näherei betreiben kann.

Finanzielle Inklusion als Schlüssel zu eigenverantwortlichem Handeln

Gut ein Drittel aller erwerbsfähigen Erwachsenen weltweit hat kein Konto bei einer formellen Finanzinstitution (vgl. Weltbank, 2017). Ein eigenes Bankkonto ist notwendig, um Teil des (lokalen) Wirtschaftssystems zu sein: Es ermöglicht, bargeldlos Zahlungen zu leisten und zu empfangen sowie Geldbeträge jeder Größe als Sparguthaben zu sammeln. Zugleich dient ein Bankkonto als Voraussetzung für weiterführende formelle Finanzdienstleistungen wie Versicherungen und Kredite.

Mit dem Zugang zum Finanzsystem und dem damit verbundenen Dienstleistungsspektrum können Privatpersonen, Familien und Unternehmen ihre langfristigen Ziele planen (z. B. Anschaffungen) oder auch bei unerwarteten Notfällen abgesichert sein (beispielsweise durch eine Versicherung bei Ernteausfall). Als Kontoinhaber haben Menschen die Möglichkeit, Mikrokredite aufzunehmen und sich so eine Existenz über ein eigenes kleines Unternehmen aufzubauen. Zugleich

entsteht die Chance, Arbeitsplätze zu schaffen. Dies ist insgesamt ein Motor für die lokale Volkswirtschaft.

Durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen werden Menschen dazu ermächtigt, ihre wirtschaftliche Situation und damit ihren gesellschaftlichen Status nachhaltig zu verbessern. Damit entsteht finanzielle Inklusion ganzer wirtschaftlich benachteiligter Bevölkerungsgruppen.

Finanzielle Inklusion durch Mikrofinanz

Welche Möglichkeiten gibt es also für Anleger in Deutschland, die Entwicklung der finanziellen Inklusion voranzutreiben und gleichzeitig monetäre Rendite zu erwirtschaften? Ein effektiver und einfacher Weg führt über Mikrofinanzfonds.

Wie funktioniert Mikrofinanz im Detail? Die Grafik auf Seite 5 zeigt die Zusammenhänge anhand des Mikrofinanzfonds, den die Invest in Visions 2011 aufgelegt hat, um privaten und

institutionellen Anlegern eine Geldanlage in diesem vielversprechenden Feld zu ermöglichen und gleichzeitig positive Wirkung zu erzielen.

Der IIV Mikrofinanzfonds vergibt die von den Anlegern investierten Gelder als Darlehen an ausgewählte Mikrofinanzinstitute (MFI) in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die durchschnittliche Darlehenshöhe beträgt rund 3,5 Millionen US-Dollar. Die Institute verleihen das Kapital an Menschen, die ihren Lebensstandard durch eine unternehmerische Tätigkeit verbessern wollen oder finanzielle Engpässe – beispielsweise durch Dürreperioden – überbrücken müssen. Die Endkreditnehmer und deren unternehmerischen Pläne werden von den MFI vorab auf ihre Realisierbarkeit geprüft und während der Darlehenslaufzeit betreut. Die Beträge variieren regional stark und können zwischen wenigen hundert und mehreren tausend US-Dollar liegen. Die Kleinkreditnehmer tilgen ihre Mikrokredite und die MFI zahlen die Darlehen schließlich inklusive Zinsen an den

IIV Mikrofinanzfonds zurück. Über den Fonds erhalten die Anleger eine Rendite in Form von stetigen, moderaten Ausschüttungen.

Sicherheit im Portfolio

Ein Risiko im Bereich Mikrofinanz ist das Ausfallrisiko auf Seiten des Darlehensempfängers beziehungsweise dort des Endkreditnehmers. Im Portfoliomanagement beugen wir dem Risiko vor durch unsere enge und vertrauensvolle Arbeit mit den MFI und Advisors, die die MFI für uns vorab auf ihre Stabilität, Rücklagen und das eigene Betreuungsprogramm für die Endkreditnehmer prüfen.

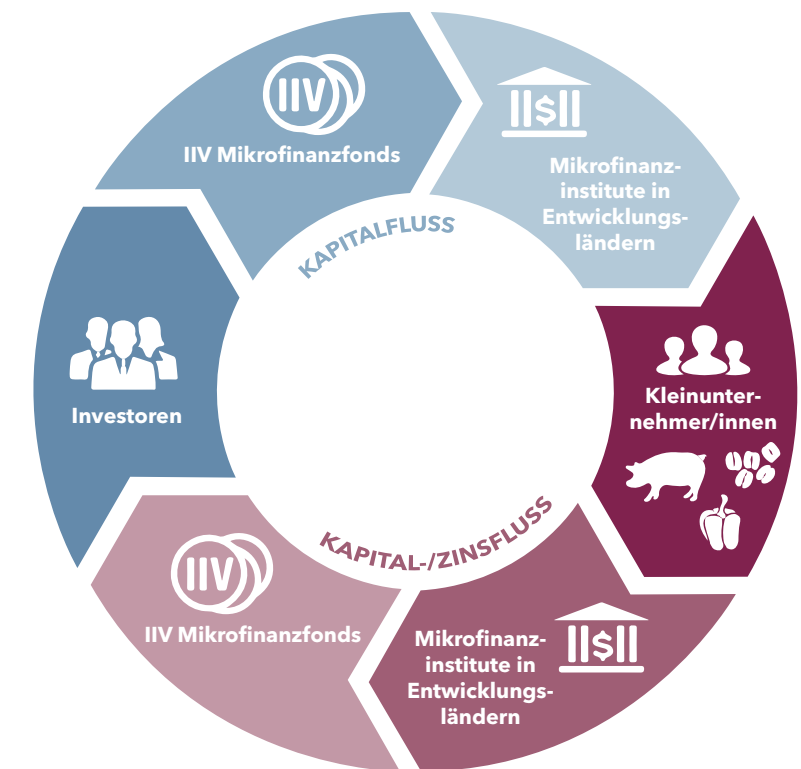
Die Betreuung der Endkreditnehmer erfolgt durch Loan Officer der MFI, die nicht nur mit dem Kunden einen Geschäftsplan erarbeiten, sondern insgesamt einen intensiven Kontakt aufbauen, ihn regelmäßig in seiner Betriebsstätte besuchen und mit ihm die Geschäftsentwicklung wie auch die Kreditrückzahlung besprechen.

Nicht immer sind Krisen oder Hindernisse selbstverschuldet: Erdbeben, klimatische Extreme oder auch politische Ereignisse können Auswirkungen auf die Arbeit eines MFI haben. Deswegen setzen wir auf langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Portfoliomanagement des IIV Mikrofinanzfonds besteht aus einem internationalen und mehrsprachigen Team mit viel Wissen über die unterschiedlichen Fondsregionen. Neben einer eingehenden Prüfung der individuellen Länderrisiken analysiert das Team die MFI-spezifischen Risiken vor Ort und greift dabei auf seine langjährige regionale Expertise zurück.

Echtes Impact Investing

Rendite damit zu verbinden, bewusst Wirkung zu erzielen, ist nicht neu. Zielgerichtet mit Investments Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen, ist dagegen innovativ. Die Ziele klar zu definieren und nicht aus dem Blick zu verlieren, ist dabei das Fundament für Qualität und Erfolg.

ZUSAMMENHÄNGE EINES MIKROFINANZFONDS-INVESTMENTS



Quelle: Invest in Visions (eigene Darstellung)

Die Vereinten Nationen haben mit den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) Ziele formuliert, die – im Großen und im Kleinen – Institutionen, Unternehmen und Vereinen eine Idee davon an die Hand geben, was der Weltentwicklung guttun würde. Betrachtet man die Nachhaltigkeitsziele dieser größten Entwicklungsagenda aller Zeiten, wird ersichtlich, welche tragende Rolle der finanziellen Inklusion

beigemessen wird. Sie gilt für 7 der 17 Nachhaltigkeitsziele als Grundlage, um diese zu erreichen. Seit 2010 haben mehr als 30 Länder die SDGs in ihre nationalen Strategien implementiert.

ÜBER DIE AUTORIN

Edda Schröder ist Geschäftsführende Gesellschafterin und Gründerin der Invest in Visions GmbH. Diese hat sich auf die Finanzierung von nachhaltigen Investitionen spezialisiert und verwaltet mit einem international aufgestellten Team rund 700 Millionen Euro in den Kernbereichen Mikrofinanz und Impact Investing. Die Invest in Visions ermöglicht institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlagen, die neben finanziellen Erträgen auch eine soziale Rendite bieten und eine positive Auswirkung auf Gesellschaft und Umwelt haben. Neben dem Fokus auf Mikrofinanz engagiert sich die Invest in Visions im Bereich Impact Investing bei Investitionen in Projekte nachhaltiger Agrarwirtschaft, Sozialunternehmen sowie maßgeschneiderter Social Impact Investments.

www.investinvisions.com